

Stadt-Theater.

Heute Dienstag den 3. Februar 1835:

Außer Abonnement

zum Vortheile von Herrn und Madame Schenk:

Das

Käthchen von Heilbronn.

Großes historisches Nitterschauspiel in 5 Aufzügen, nebst einem Vorspiele: das heimliche Gericht, von Heinrich von Kleist, für die Darstellung eingerichtet von Holbein.

Die Schlußdekoration des dritten Aufzuges ist neu von Herrn Hausmann gemalt.

Personen:

Der Kaiser	— — — — —	Herr Limbach.
Graf Otto von der Flühe, Rath und Vertrauter des Kaisers, und Stuhlherr des heimlichen Gerichts	— — — — —	Herr Euling.
Helene, Gräfin von Strahl	— — — — —	Dem. Stephany.
Friedrich Wetter, Graf von Strahl, ihr Sohn	— — — — —	Herr Schenk.
Mitter Flamberg, dessen Vasall	— — — — —	Herr Plagge.
Gottschalk, des Grafen Leibknappe	— — — — —	Herr Günther.
Brigitte, Haushälterin im gräflichen Schlosse	— — — — —	Dem. Borowsky.
Fräulein Kunigunde von Lurnel	— — — — —	Mad. Limbach.
Rosalie, ihre Zofe	— — — — —	Mad. Günther.
Der Rheingraf von Stein	— — — — —	Herr Seeliger.
Georg von Waldstätten, dessen Freund	— — — — —	Herr Reiner.
Theobald Friedeborn, ein reicher Waffenschmied aus Heilbronn	— — — — —	Herr Neugler.
Käthchen, seine Tochter	— — — — —	Mad. Schenk.
Jacob Pech, ein Wirth	— — — — —	Herr Jenke.
Ein Köhler	— — — — —	Herr Meierhöfer.
Sein Bube	— — — — —	Nanette Breuer.
Nitter, Leibwachen, Höflinge, Herolde, Pagen des Kaisers, Damen, Frohnen, Vermummte.		

Die geehrten Abonnenten der Logen und Sperrsitze werden ersucht, wofern sie ihre Plätze behalten wollen, bis heute Mittag 12 Uhr die desfalligen Bestellungen bei dem Theater-Rendanten, Herrn Trimborn, machen zu lassen. Nach diesem Zeitpunkte wird über die nicht behaltenen Plätze anderweitig verfügt werden.

Preise der Plätze:

Logen und Sperrsitze 16 Sgr. Parterre 12 1/2 Sgr. Gallerie 5 Sgr.

Der Anfang ist um 6, das Ende um 9 Uhr.
Die Casse wird um 5 Uhr geöffnet.

Stadt-Theater.

Heute Dienstag den 3. Februar 1835:

Außer Abonnement

zum Vortheil

Madame Schenk:

Räthchen

Großes historisches
heimliche Geri

Seilbrunn.

n, nebst einem Vorspiele: das
für die Darstellung eingerichtet

Die Schlußdek

geß ist neu von Herrn
t.

Der Kaiser —
 Graf Otto von der Flühe
 des heimlichen Ger
 Helene, Gräfin von Stra
 Friedrich Wetter, Graf v
 Ritter Flamberg, dessen B
 Gottschalk, des Grafen Lei
 Brigitte, Haushälterin im
 Fräulein Kunigunde von
 Rosalie, ihre Jose
 Der Rheingraf von Stein
 Georg von Waldstätten, de
 Theobald Friedeborn, ein r
 Käthchen, seine Tochter
 Jacob Pech, ein Wirth
 Ein Köhler —
 Sein Dube —
 Ritter, Leibwachen, Höflinge,
 Vermummte.

Herr Limbach.
 Herr Euling.
 Dem. Stephany.
 Herr Schenk.
 Herr Plagge.
 Herr Günther.
 Dem. Borowsky.
 Mad. Limbach.
 Mad. Günther.
 Herr Seeliger.
 Herr Reiner.
 Herr Neustler.
 Mad. Schenk.
 Herr Jenke.
 Herr Meierhöfer.
 Nanette Breuer.

Die geehrten Abonne
Plätze behalten wollen,
dem Theater-Rendanten, S
wird über die nicht behaltene

den ersucht, wofern sie ihre
desfalligen Bestellungen bei
n. Nach diesem Zeitpunkte

Logen und Sperrsitze 16 Sgr. Parterre 12 1/2 Sgr. Gallerie 5 Sgr.

Der Anfang ist um 6, das Ende um 9 Uhr.
Die Casse wird um 5 Uhr geöffnet.

